

Guten Abend,

im Normalfall erzählt man bei einem Rücktritt oder einer Pause von beruflichen Herausforderungen, neuen Zielen, gesundheitlichen Problemen – dieses ist bei mir nicht der Fall sondern ich mache eine Pause von zwei oder sieben Jahren, weil ich mich zu viel geärgert habe.

Wenn man so viel - vielleicht zu viel – Herzblut und Zeit einsetzt, ist man leicht auch zu empfindlich, aber wenn ich etwas mache, dann mit vollem Einsatz. Wenn ich die Probleme nun hier anspreche, dann nur mit dem Ziel für eine Verbesserung zu sorgen!

Am meisten ärgere ich mich über die Behörden:

Kreis und Amt nehmen von uns immer mehr Geld, aber die Leistungen werden nicht besser. Eine Unterstützung von uns Ehrenamtlichen stelle ich mir anders vor.

Protokolle kommen spät und sind zu oft falsch.

Beschlüsse, die wir gefaßt haben, werden nicht umgesetzt!

Die Anspannung, die zwischen der CDU- und der SPD- Fraktion teils herrscht, entsteht in erster Linie durch die Nichtumsetzung der Beschlüsse.

Hier einige Beispiele:

- Osterfeuerabspernung: Prüfung der Zulässigkeit der beschlossenen Sperrung nicht erfolgt**
- Keine Umsetzung des Beschlusses Photovoltaikanlage Pumpstation**
- kaum Erledigung der Punkte aus der Ortsbesprechung vom 30. Juni 2020**
- Jahre wurde sich nicht um die Meldung des defekten Radweges Oberrecht beim Land gekümmert.**

Noch schlimmer sind die Falschinformationen über Fördergelder.

Im Herbst 2019 wurden wir falsch über Fördermöglichkeiten für die notwendigen Maßnahmen bei der Ausweitung der Kindergartenöffnungszeiten informiert. Es sollte laut dem Amt nichts geben, aber tatsächlich gab es die Chance auf 75 % Fördergelder, was dem Amt seit dem Juni 2019 bekannt war.

Durch diese falschen Grundlagen haben wir aber m. E. falsche Beschlüsse getroffen.

Dieses sollte sich laut Herrn Jürgensen nie wiederholen.

Beim Umbau Dörpshus / Feuerwache wiederholt sich dieses aber fast exakt!

Wir sollten 10 % von der Aktivregion erhalten und sonst nichts, worauf hin sich alle bemühten den Deckelbetrag von 1.000.000 € einzuhalten.

Reini erfuhr dann zufällig, dass es 75 % Förderung geben sollte – laut GUMS sogar ohne Deckelung. Nach dem letzten BA wurde uns dann ein völlig falsches Förderprogramm überreicht. Erst Reinis erneutes Nachfragen bei seinem Informanten führte nun hoffentlich zu 750.000 € Förderung.

Das Ganze ist völlig ineffektiv, frißt unsere Zeit und sorgt nur für Ärger im Dorf!

**Nerven tut mich auch das permanente Gesabbel im Dorf!
2015 und 2019 durfte ich schon völlig falsche Anschuldigungen lesen bzw.
Gerüchte anhören – das breite ich hier nicht aus, aber jeder darf mich fragen.**

**Aktuell wird herumposaunt, dass ich gegen die Feuerwache wäre. Dieses ist nachweislich falsch. Ich habe es immer so gesehen, dass auch die anderen Funktionen des Dörpshuses, also Kindergarten und Dörpshus profitieren sollten. Jeder aus dem Feuerwehrausschuß kann bestätigen, dass ICH von uns die meisten Vorschläge und Zeichnungen für die Feuerwache eingereicht haben. Das macht man doch nicht wenn man dagegen ist!
Jeder der Beteiligten sollte diese blödsinnigen Äußerungen unterlassen!**

Ich darf aber noch den Tipp loswerden, dass bei der Planung der kleine gewünschte Sportraum erstellt werden sollte, damit auch der Kindergarten und andere Bürger etwas davon haben.

Wer jetzt erwartet, dass ich gegen die CDU etwas sage liegt falsch. Das Benehmen einzelner entspricht zwar nicht meinen Ansprüchen an das Miteinander im Dorf und leider kam bei meinem Gesprächsversuch nur ein unpassender Spruch, aber das ist Geschmackssache und ich verüble es nicht.

Ein sehr erfreulicher Grund aufzuhören ist das Drängeln der Jugend und da mache ich gern Platz, denn junge Leute sollten über unsere Zukunft entscheiden!

Die Nachfolger Lukas Winkler als Finanzexperte für den FA, Tobias Mettjes als Bauingenieur für den BA und Florian Anglet für die GV sind viel weiter als ich es in ihrem Alter war.

Ich möchte mich nach 23 Jahren ganz herzlich bei denen bedanken, die sich in der Politik, in den Vereinen, in der Feuerwehr oder auch ganz still für unser Dorf einsetzen.

Ganz besonderen Dank gilt meiner Fraktion : Ihr macht tolle Arbeit und es war immer eine Freude mit Euch gestalten zu können.

Großartig waren diese 23 Jahren auch immer mit Klaus- Hermann- Dein Fachwissen, Deine Sachlichkeit und Deine innere Ruhe war immer ein Genuß sowie mit Thies Kleinworth und Niels Thimm.

Wenn Ihr mich braucht, helfe ich gern in allem aus - ob als Wahlleiter, für Beratungen, Veranstaltungen oder auch kostenlos mit dem Kran- LKW.

Ich wünsche allen weiterhin gutes Gelingen, mehr Freude als mir in den letzten Jahren, eine entspannte Stimmung, Glück und Gesundheit.

DANKE